Forstrevier **Stand 11.03.2019**

……………………….

……………………….

……………………….

Empfänger

……………………….

……………………….

……………………….

Ort und Datum

**Käferholz**

Sehr geehrter Herr / Frau ………………….

In den letzten Tagen habe ich Sie persönlich zu erreichen versucht, aber leider nicht erreicht. Da die Sachlage und Dringlichkeit keinen weiteren Aufschub erlauben, wende ich mich schriftlich an Sie.

Auf Ihrer Parzelle Nr. …….. im Waldgebiet ………..…….. habe ich frisch befallene Käferbäume festgestellt und mit Leuchtfarbe markiert. Das Anzeichnungsprotokoll ist beigelegt.

Um die weitere Ausbreitung des Schädlings zu verhindern, müssen diese Bäume innert der nächsten 14 Tagen gefällt, aufgerüstet und das Holz an der Waldstrasse zum Abtransport, Entrinden oder Hacken bereit gestellt werden.

Falls Sie diese Bäume nicht selber fällen und aufrüsten wollen, so veranlasse ich gerne, dass der lokale Forstbetrieb oder ein Forstunternehmer diese Arbeiten auf Ihre Kosten übernimmt. Auch die Vermarktung der anfallenden Sortimente kann über das Revier abgewickelt werden.

Zu diesem Zweck bitte ich Sie bald möglichst um Kontaktaufnahme unter Telefon …………………. oder um Rücksendung des beiliegenden Formulars (unterzeichnet) spätestens bis zum ……………… (nächste 7 Tage).

Vielen Dank im Namen aller Waldeigentümer im Revier für Ihre Bereitschaft zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung des Schädlings.

Freundliche Grüsse

………………………

Revierförster

Beilagen: ausgehändigt am: ………………..………….

- Planausschnitt

- Anzeichnungsprotokoll

- Sortimentsliste Bestätigung / Unterschrift Waldeigentümer

- Rückmeldeformular

- Infoblatt „Borkenkäfer 2019“ …………………………………………………